



AIR LIQUIDE

Gefahrgutinformation

Sicherer Transport von
Druckgas-Zylindern



Sichern

Neben den hohen Anforderungen im Umgang mit Gasen gilt es, beim Transport von Druckgas-Zylindern im Pkw oder Kombifahrzeug Wichtiges zu beachten.

Der Transport von Druckgaszylindern für den privaten oder handwerklichen Bereich mit nicht besonders dafür ausgestatteten geschlossenen Fahrzeugen lässt sich nicht immer vermeiden.



Grundsätzlich ist aus Sicherheitsgründen der gegen Verrutschen gesicherte Transport in einem offenen Anhänger oder die Unterbringung in einem dafür ausgerüsteten Servicewagen (Lüftungseinrichtung/Ladungssicherung) vorzuziehen.

Prüfen

Bitte beachten Sie folgende Minimalforderungen für den **privaten und gewerblichen Transport**:

- Sicherung der Flaschen gegen Verrutschen (§ 23 der StVO)
- Keine undichten Flaschen transportieren
- Sicherung der Ventile gegen Beschädigung und ungewolltes Öffnen durch Ventilschutz (Schutzkappe oder Gage)
- Lüftung des Laderaumes (Schutz vor Erstickten oder Explosion)
- Bei **gewerblichem Transport**: Mitführen eines Feuerlöschers



Nicht entzündbare,
nicht giftige Gase



Entzündende
oxidierende Stoffe



Entzündbare
Gase



Giftige Gase



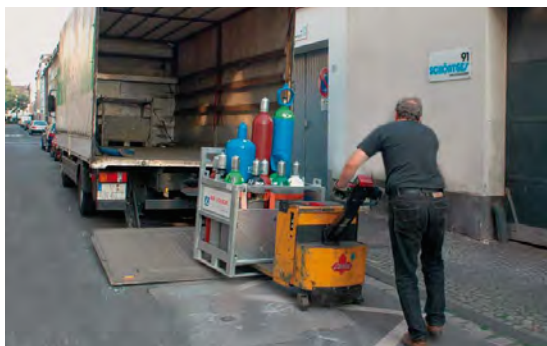
Ätzende Stoffe

Lüften

Lüftungsmaßnahmen

Der Transport von Druckgaszylindern für den privaten oder handwerklichen Bereich mit nicht besonders dafür ausgestatteten geschlossenen Fahrzeugen lässt sich nicht immer vermeiden.

- Zylinder erst unmittelbar vor der Abfahrt in das Fahrzeug laden
- Ladebereich während der Fahrt durchlüften (Fenster öffnen und mit eingeschaltetem Gebläse fahren)
- Druckgaszylinder sofort nach dem Abstellen aus dem Fahrzeug entfernen



Der Transport von z. B. entzündbaren Gasen, wie Acetylen oder Propan, in einem geschlossenen oder nicht ausreichend belüfteten Fahrzeug ist mit hohen Risiken verbunden und der unsachgemäße Transport kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Auf zusätzliche Belüftung achten

Der Transport von Druckgasbehältern in Fahrzeugen ohne eine zusätzliche Belüftung ist nicht generell verboten. Die zusätzliche Belüftung kann durch Öffnen mindestens eines Fensters und/oder Betrieb der Lüftung in maximaler Einstellung erzielt werden, wobei Luft von außen angesaugt werden muss (Umluftbetrieb ist hier sinnlos und verboten). Die zusätzliche Belüftung ist während der gesamten Transportdauer einschließlich der Be- und Entlade- sowie Parkzeiten aufrechtzuerhalten.

- Längere Parkzeiten mit Gaszylindern im Fahrzeuginneren sind unbedingt zu vermeiden
- Insbesondere darf ein Fahrzeug niemals mit Gasbehältern im Wageninneren bei geschlossenen Fenstern und Türen geparkt werden.

Der Transport von giftigen (toxischen) oder korrosiven Gasen oder Gasgemischen in einem nicht für den Transport von Gasen bestimmten Fahrzeug (hier: Pkw oder Kombi) ist generell verboten!

Wir wünschen Ihnen eine sichere Fahrt!

Kontakt

AIR LIQUIDE Deutschland GmbH
Hans-Günther-Sohl-Straße 5
40235 Düsseldorf
Fon: 0211 6699-0
Fax: 0211 6699-222
vertriebspartner-handwerk@airliquide.de



124082 11.11

Air Liquide ist Weltmarktführer bei Gasen für Industrie, Medizin und Umweltschutz und mit **43.600 Mitarbeitern** in **80 Ländern** präsent. Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff und Edelgase stehen im Zentrum der Aktivitäten von Air Liquide seit der Gründung des Konzerns im Jahr 1902. Air Liquide nutzt diese Moleküle zur **kontinuierlichen Weiterentwicklung** seines Geschäfts, um den Herausforderungen heutiger und zukünftiger Märkte vorausschauend zu begegnen. Gestützt auf innovative Technologien erforscht Air Liquide alle Möglichkeiten, die Luft zum Schutz des Lebens bieten kann und hält somit an seinem Grundsatz der **nachhaltigen Entwicklung** fest.